

**Umfahrung Klosters, Sunnibergbrücke (im Bau)
: Projekte : Kantonales Tiefbauamt Graubünden
; Detailprojekt : Ingenieurbüro Bänziger,
Koppel Brändli und Partner, Chur ; Beratender
Ingenieur und Architekt : Claudio Menn und
Andrea Deplazes, Chur**

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 9: **Ingenieur formt mit = L'ingénieur participe à la mise en forme =
The engineer as co-designer**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-63620>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

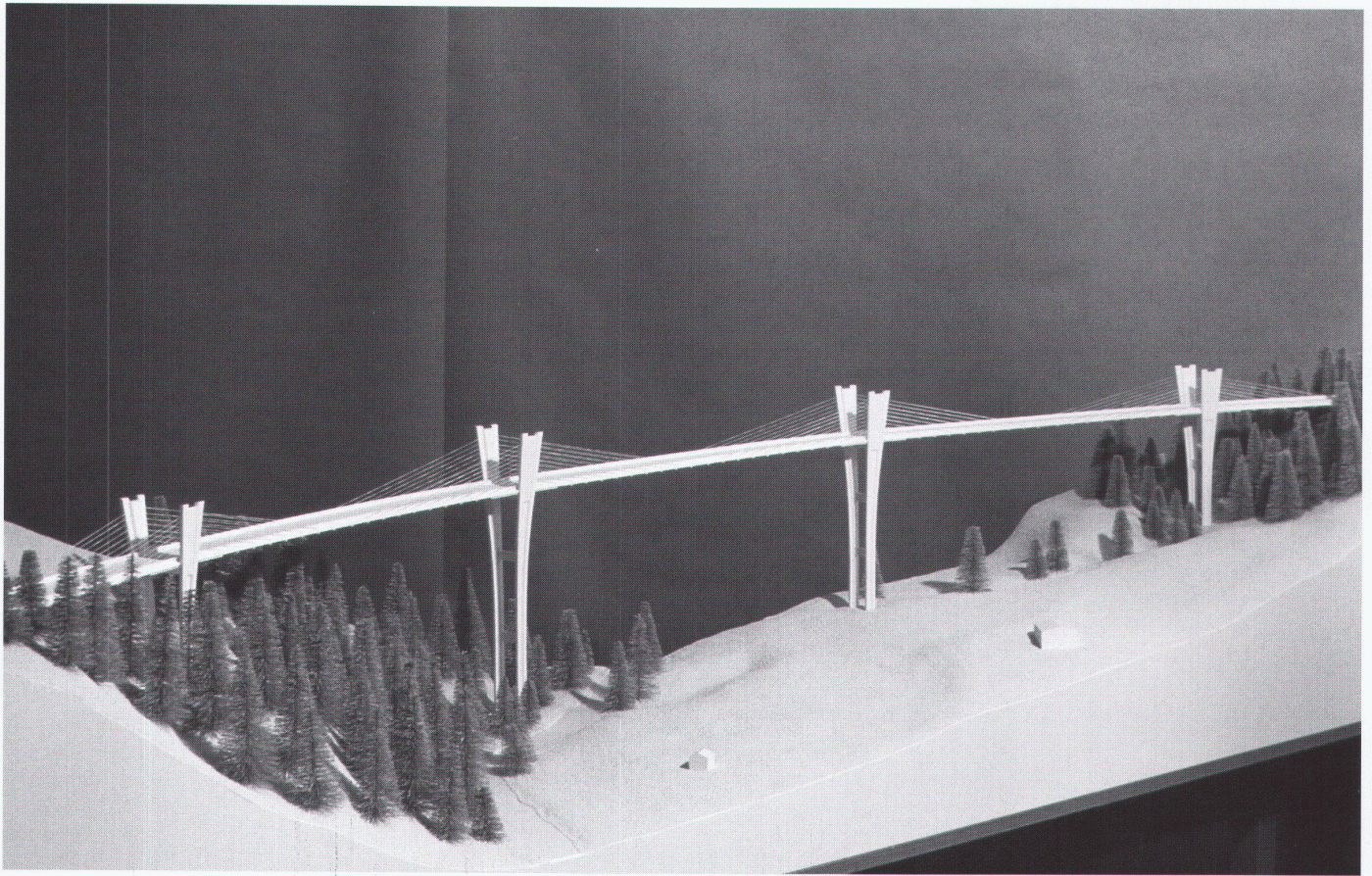
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Umfahrung Klosters, Sunnibergbrücke (im Bau)

Projekte: Kantonales Tiefbauamt Graubünden

Detailprojekt: Ingenieurbüro Bänziger, Köppel, Brändli und Partner, Chur

Beratender Ingenieur und Architekt: Claudio Menn und Andrea Deplazes, Chur



Pfeiler im Modell

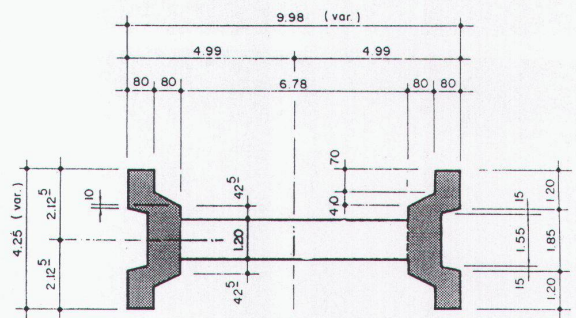
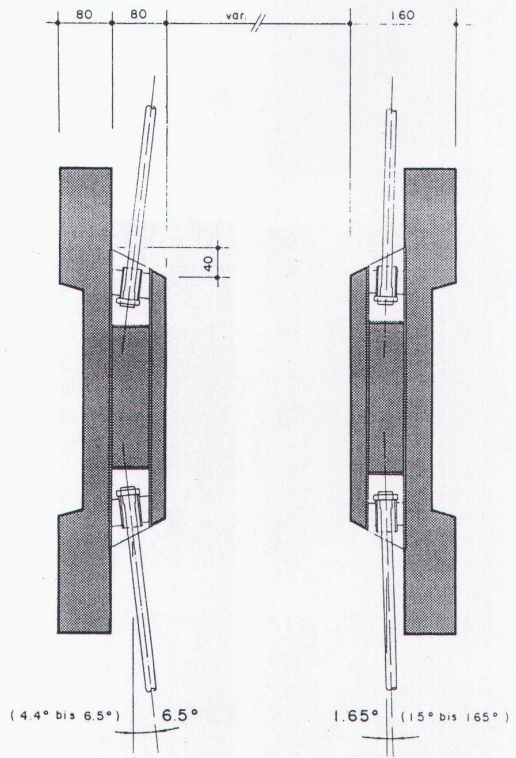
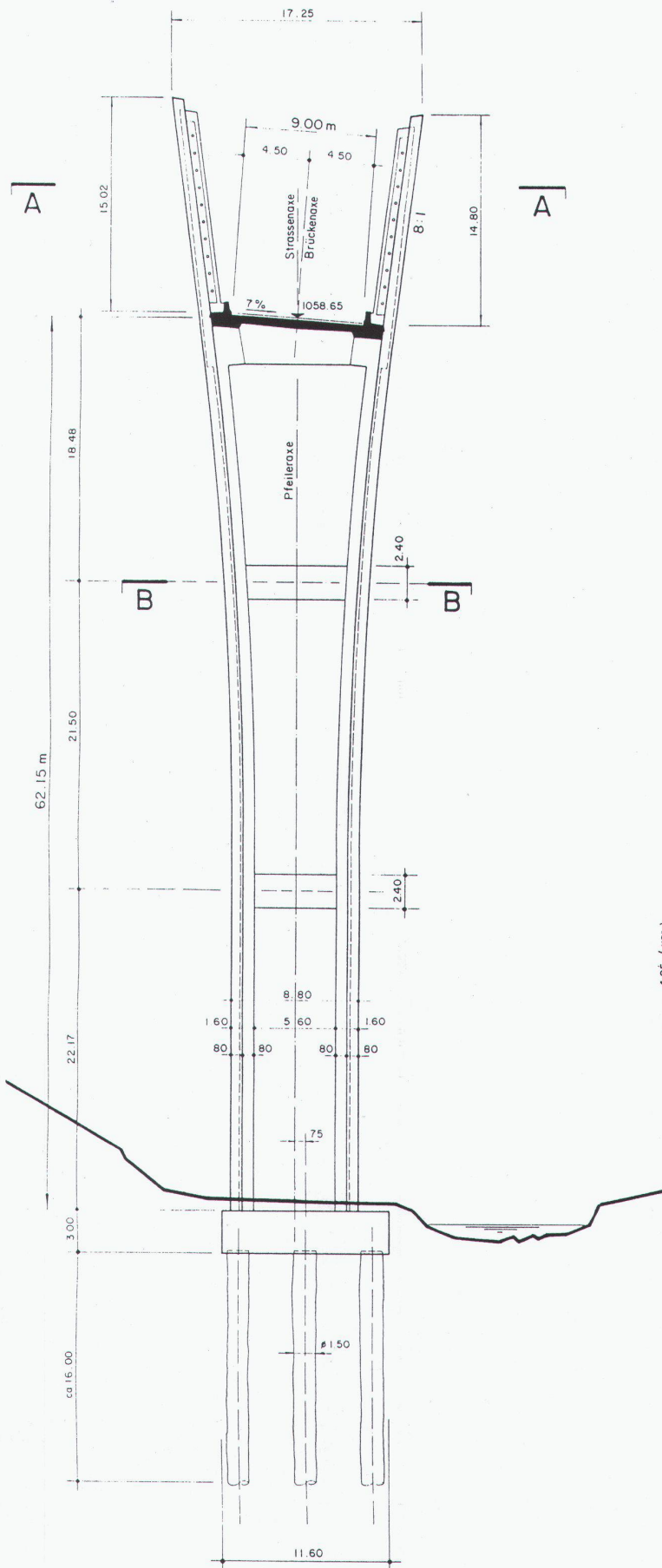
- Pilier en maquette
- Pillar in the model

Für dieses bedeutende Brückenbauwerk in Graubünden wurde eine ungewöhnliche Projektkooperation gewählt; neben den Projektverfassern und Detailplanern wurden ein erfahrener Ingenieur und ein jüngerer Architekt – gleichsam als ausstehende wie teilnehmende Berater – beigezogen. Ein Gremium, das in der Manier eines Engineering by Committee den argumentativen Entwurfsprozess fördern sollte. Das Experiment mit der Kooperation spiegelt sich in einem thematisch vielschichtigen Brückenprojekt (das zurzeit realisiert wird).

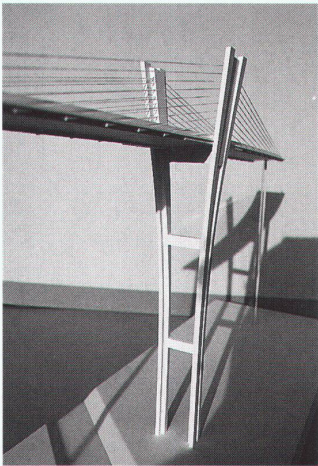
Die Brückenkonstruktion beruht auf der Prämisse eines fixen Auflagers ohne Dilatationen an den Brückenenden, so dass die Bewegungen und Dehnungen in der Brücke selbst aufgenommen werden, was eine hängende Konstruktion für die Fahrbahn nahelegte. Die leichten Kurven haben zur Folge, dass Bewegungen vor allem quer zur Fahrbahnplatte wirksam sind. In diesem Zusammenhang hat das

Planerkollektiv eine konzeptionelle Innovation entwickelt: Die Pfeiler sind nicht eingespannt, sondern durch die Fahrbahnplatte stabilisiert, so dass sie die Bewegungen abfedern. Diese «schwankenden» Pfeiler haben – neben statischen Vorzügen – auch den Vorteil einer sehr schlanken Form. Mit der nach oben sich leicht ausspreizenden Ausbildung korrespondieren die Pfeiler auch mit einer Baumform des Auenwaldes, über dem die Brücke schwebt.

Wohl als Hommage an die einzigartigen und zahlreichen Hausbrücken im Bündnerland, die – meist aus Holz – einen halb offenen, halb geschützten Brückenraum bilden, spielt diese Betonbrücke mit der Ambivalenz eines Tunnels und einem Panorama in den Bergen. Die dichten Kabelbündel sind flach und parallel geführt, so dass der Eindruck einer langgezogenen Wand entsteht, die in Erscheinung tritt und verschwindet – gleichsam eines sich wellenförmig bewegenden Filternetzes. *Red.*



Pfeiler, Details, Grundriss AA 1:50
 und BB 1:100
 ■ Pilier, détails, plan AA 1:50
 et BB 1:100
 ■ Pillar, details, plan AA 1:50
 and BB 1:100



Pfeiler im Modell und im Bau
■ Pilier en maquette et
en construction
■ Pillar in the model
and in the actual building

